



Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

gemeinde@wildenduernbach.gv.at www.wildenduernbach.at

Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach 95



V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 21. Februar 2014 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 12. Februar 2014.

Beginn: 20.07 Uhr.

Ende: 20.30 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert
Vizebgm.: Kichler Johannes

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Müller Anton	GGR. Stöger Siegfried
GGR. Taus Josef	GGR. Waltner Ernst
GR. Reznicek Maria	GR. Schleining Rudolf
GR. Böck Benedikt	GR. Schuckert Herbert
GR. Bruckner Herbert	GR. Rindhauser Christian Mag.
GR. Patz Bernhard	

Entschuldigt abwesend waren:

GGR. Schodl Anton	GR. Schodl Brigitte
GR. Krista Leopold	GR. Schütz Lukas
GR. Leisser Manuela	

Nichtentschuldigt abwesend war: ---

Anwesend waren außerdem: Schriftführer – Schuckert Josef
Kassenverwalterin – Reichart Irene

Vorsitzender: **Bürgermeister**
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Bericht von der letzten Kassaprüfung.
 - 3) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013.
 - 4) Beschluss über einen Beitritt zur „Gemeinde21“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.
 - 5) Grundsatzbeschluss über eine Umwidmung eines Grundstückes in der KG Pottenhofen.
 - 6) Beschluss über die Erstellung eines Projektes für die Errichtung eines Landschaftsteiches (Feuchtbiotop) auf der Parz. Nr. 3489 in der KG Neuruppersdorf.
-

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 21. Jänner 2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2) Der Bürgermeister gab das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses. Dieser verlas den Bericht der letzten Kassaprüfung.

Der Bürgermeister und die Kassenverwalterin gaben zu jedem Punkt eine Stellungnahme ab.

Das Protokoll wird in dem Ordner „Protokolle-Prüfungsausschuss“ abgelegt.

Pkt. 3) Kassenverwalterin Reichart Irene verlas die Einnahmen und Ausgaben, den Kassenbestand, die außerordentlichen Vorhaben sowie die Schuldenentwicklung vom Rechnungsabschluss 2013.

Der Rechnungsabschluss 2013 lag in der Zeit vom 6. Februar 2014 bis 20. Februar 2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden während der öffentlichen Auflage keine eingebracht.

Empfehlung des Vorstandes von der Sitzung am 11. Februar 2014:

Der Gemeindevorstand empfiehlt an den Gemeinderat, er möge den Rechnungsabschluss 2013 genehmigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2013 in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4) Beitritt zur „Gemeinde21“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Gemeinde21 steht

- für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzepts mit aktiver BürgerInnenbeteiligung
- für eine Gemeinde, die die BürgerInnen als PartnerInnen bei der Zukunftsarbeit sieht
- für einen Wegweiser auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

Es geht um

- Bewusstseinsbildung und Motivation aller Entwicklungsbeteiligten
- Förderung der Fähigkeiten und Talente einer aktiven Bevölkerung
- das „Miteinander“ im Beteiligungsprozess der Gemeinde21
- konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung
- Steigerung der individuellen Lebensqualität in der Gemeinde

Die Kosten für den Beitritt belaufen sich auf € 16.240,-- für vier Jahre.

Empfehlung des Vorstandes von der Sitzung am 11. Februar 2014:

Der Gemeindevorstand empfiehlt an den Gemeinderat, er möge den Beitritt zur „Gemeinde21“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung beschließen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Beitritt zur „Gemeinde21“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5) Exler Josef und Maria, PH 51, ersuchen die Gemeinde Wildendürnbach vom Grundstück Nr. 2462/1 eine Fläche von ca. 200 m², welches an ihrem Grundstück Nr. 185, KG Pottenhofen, angrenzt, zu kaufen.

Um die Teilfläche verkaufen zu können, muss die Widmung geändert (in Bauland-Agrar).

Empfehlung des Vorstandes von der Sitzung am 11. Februar 2014:

Der Gemeindevorstand empfiehlt an den Gemeinderat, er möge der Umwidmung grundsätzlich zustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich der Umwidmung und dem Verkauf zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6) Für die Planung eines Landschaftsteiches (Feuchtbiotop) neben der Erosionsschutzmulde auf dem Grundstück Nr. 3489, KG Neuruppersdorf, wurde ein Anbot eingeholt. Dipl.Ing. Karl Grimm legte ein Anbot mit einer Summe von € 3.093,57 inkl. Mwst.

Empfehlung des Vorstandes von der Sitzung am 11. Februar 2014:

Der Gemeindevorstand empfiehlt an den Gemeinderat, er möge der Erstellung eines Projektes über die Errichtung eines Landschaftsteiches (Feuchtbiotop) auf der Parz. Nr. 3489 in der KG Neuruppersdorf an Dipl.Ing. Karl Grimm zustimmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge die Erstellung eines Projektes über die Errichtung eines Landschaftsteiches (Feuchtbiotop) auf der Parz. Nr. 3489 in der KG Neuruppersdorf an Dipl.Ing. Karl Grimm zustimmen.

Abstimmung: einstimmig
